

PERAMIT LPW

DRP0145DE

Version
5.1

Überarbeitet am:
20.12.2022

Datum der letzten Ausgabe:
08.08.2022
Datum der ersten Ausgabe:
08.02.2012

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

1.1 Produktidentifikator

Handelsname : PERAMIT LPW DRP0145DE
Produktnummer : 000000000010030166

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Verwendung des Stoffs/des Gemisches : Lederhilfsmittel, Industrieller Rohstoff

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Firma : Pulcra Chemicals GmbH
Isardamm 79 - 83
82538 Geretsried
Deutschland

Telefon : +49 8171 628-200
Verantwortliche/ausstellende Person : MSDS-DE@pulcrachem.com

Bauer Handels GmbH 

Vertrieb Schweiz: Bauer Handels GmbH Allmendstrasse 17 CH-8320 Fehraltorf Tel. +41 (0) 44 939 18 68	Vertrieb Deutschland & EU: Bauer Handels GmbH Freibühlstrasse 6 DE-78224 Singen Tel.+49 (0) 7731 926 44 16
---	--

www.taxidermy.ch info@taxidermy.ch

1.4 Notrufnummer

Telefon : GBK GmbH 24H Emergency Telephone Number
+49 6132 84463

: World directory of poison centres
<https://apps.who.int/poisoncentres/>

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung (VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008)

Reizwirkung auf die Haut, Kategorie 2	H315: Verursacht Hautreizungen.
Schwere Augenschädigung, Kategorie 1	H318: Verursacht schwere Augenschäden.
Sensibilisierung durch Hautkontakt, Kategorie 1	H317: Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

PERAMIT LPW

DRP0145DE

Version
5.1

Überarbeitet am:
20.12.2022

Datum der letzten Ausgabe:
08.08.2022
Datum der ersten Ausgabe:
08.02.2012

2.2 Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung (VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008)

Gefahrenpiktogramme :



Signalwort : Gefahr

Gefahrenhinweise : H315 Verursacht Hautreizungen.
H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H318 Verursacht schwere Augenschäden.

Sicherheitshinweise : **Prävention:**
P261 Einatmen von Nebel oder Dampf vermeiden.
P264 Nach Gebrauch Haut gründlich waschen.
P280 Schutzhandschuhe/ Augenschutz/ Gesichtsschutz tragen.

Reaktion:

P305 + P351 + P338 + P310 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen. Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM/ Arzt anrufen.

P333 + P313 Bei Hautreizung oder -ausschlag: Ärztlichen Rat einholen/ ärztliche Hilfe hinzuziehen.

P362 + P364 Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen.

Gefahrenbestimmende Komponente(n) zur Etikettierung:

Sulfonsäuren, C14-17-sec-Alkan-, Natriumsalze

Alkohole, C11-14-iso-, C13-reich, ethoxyliert

1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on

2-Methyl-2,3-dihydroisothiazol-3-on

PERAMIT LPW

DRP0145DE

Version
5.1

Überarbeitet am:
20.12.2022

Datum der letzten Ausgabe:
08.08.2022
Datum der ersten Ausgabe:
08.02.2012

2.3 Sonstige Gefahren

Dieser Stoff/diese Mischung enthält keine Komponenten in Konzentrationen von 0,1 % oder höher, die entweder als persistent, bioakkumulierbar und toxisch (PBT) oder sehr persistent und sehr bioakkumulierbar (vPvB) eingestuft sind.

Umweltbezogene Angaben: Der Stoff/dieses Gemisch enthält keine Bestandteile, die gemäß REACH Artikel 57(f) oder der delegierten Verordnung (EU) 2017/2100 der Kommission oder der delegierten Verordnung (EU) 2018/605 der Kommission in Mengen von 0,1 % oder mehr endokrinschädliche Eigenschaften aufweisen.

Toxikologische Angaben: Der Stoff/dieses Gemisch enthält keine Bestandteile, die gemäß REACH Artikel 57(f) oder der delegierten Verordnung (EU) 2017/2100 der Kommission oder der delegierten Verordnung (EU) 2018/605 der Kommission in Mengen von 0,1 % oder mehr endokrinschädliche Eigenschaften aufweisen.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.2 Gemische

Chemische Charakterisierung : Wässriges Gemisch Alkylsulfonat, Natriumsalz
von: Additive

Inhaltsstoffe

Chemische Bezeichnung	CAS-Nr. EG-Nr. INDEX-Nr. Registrierungsnummer	Einstufung	Konzentration (% w/w)
Sulfonsäuren, C14-17-sec-Alkan-, Natriumsalze	97489-15-1 307-055-2 01-2119489924-20	Acute Tox. 4; H302 Skin Irrit. 2; H315 Eye Dam. 1; H318 Aquatic Chronic 3; H412	>= 10 - < 20
Alkohole, C11-14-iso-, C13-reich, ethoxyliert	78330-21-9 Polymer	Acute Tox. 4; H302 Eye Dam. 1; H318 Aquatic Chronic 3; H412	>= 3 - < 10
2-Methyl-2,3-dihydroisothiazol-3-on	2682-20-4 220-239-6	Acute Tox. 3; H301 Acute Tox. 2; H330 Skin Corr. 1B; H314 Eye Dam. 1; H318 Aquatic Acute 1; H400 Aquatic Chronic 1; H410 Skin Sens. 1A; H317 Acute Tox. 3; H311 M-Faktor (Akute aquatische Toxizität): 10	>= 0,025 - < 0,1

PERAMIT LPW

DRP0145DE

Version
5.1

Überarbeitet am:
20.12.2022

Datum der letzten Ausgabe:
08.08.2022
Datum der ersten Ausgabe:
08.02.2012

		<p>M-Faktor (Chronische aquatische Toxizität): 1</p> <hr/> <p>Spezifische Konzentrationsgrenzwerte Skin Sens. 1A; H317 >= 0,0015 %</p>	
1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on	2634-33-5 220-120-9 613-088-00-6	<p>Acute Tox. 4; H302 Acute Tox. 2; H330 Eye Dam. 1; H318 Skin Sens. 1B; H317 Aquatic Acute 1; H400 Aquatic Chronic 1; H410</p> <hr/> <p>M-Faktor (Akute aquatische Toxizität): 1 M-Faktor (Chronische aquatische Toxizität): 1</p> <hr/> <p>Spezifische Konzentrationsgrenzwerte Skin Sens. 1; H317 >= 0,05 %</p> <hr/> <p>Schätzwert Akuter Toxizität</p> <p>Akute inhalative Toxizität (Staub/Nebel): 0,05 mg/l</p>	>= 0,025 - < 0,05

Die Erklärung der Abkürzungen finden Sie unter Abschnitt 16.

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise : Ersthelfer muss sich selbst schützen.
Betroffene aus dem Gefahrenbereich bringen.
Betroffenen nicht unbeaufsichtigt lassen.
Symptome können verzögert auftreten.
Sofort Arzt hinzuziehen.
Dem behandelnden Arzt dieses Sicherheitsdatenblatt vorzei-

PERAMIT LPW

DRP0145DE

Version
5.1

Überarbeitet am:
20.12.2022

Datum der letzten Ausgabe:
08.08.2022
Datum der ersten Ausgabe:
08.02.2012

- gen.
Beschmutzte Kleidung und Schuhe sofort ausziehen.
- Nach Einatmen : An die frische Luft bringen.
Bei Atembeschwerden an die frische Luft bringen und in einer Position ruhigstellen, die das Atmen erleichtert.
Sofort Arzt hinzuziehen.
Behandlungszentrum für Vergiftungsfälle hinzuziehen.
- Nach Hautkontakt : Mit viel Wasser und Seife waschen.
Wunde steril abdecken.
Beschmutzte Kleidung und Schuhe sofort ausziehen.
Sofort Arzt hinzuziehen.
- Nach Augenkontakt : Sofort mit viel Wasser mindestens 15 Minuten lang ausspülen, auch unter den Augenlidern.
Auge weit geöffnet halten beim Spülen.
Vorhandene Kontaktlinsen, wenn möglich, entfernen.
Unverletztes Auge schützen.
Während des Transportes zum Krankenhaus Augen weiter ausspülen.
Sofort Arzt hinzuziehen.
- Nach Verschlucken : BEI VERSCHLUCKEN: Mund ausspülen. KEIN Erbrechen herbeiführen.
BEI VERSCHLUCKEN: Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM/ Arzt anrufen.
Eine sich erbrechende, auf dem Rücken liegende Person in die stabile Seitenlage bringen.
Sofort Arzt hinzuziehen.
Behandlungszentrum für Vergiftungsfälle hinzuziehen.

4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

- Symptome : Keine Information verfügbar.
- Risiken : Keine Information verfügbar.

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

- Behandlung : Symptomatische Behandlung.
Medizinische Grundversorgung.
-

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1 Löschmittel

- Geeignete Löschmittel : Das Produkt verträgt sich mit den üblichen Brandbekämpfungsmitteln.
- Ungeeignete Löschmittel : Wasservollstrahl

PERAMIT LPW

DRP0145DE

Version
5.1

Überarbeitet am:
20.12.2022

Datum der letzten Ausgabe:
08.08.2022
Datum der ersten Ausgabe:
08.02.2012

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Besondere Gefahren bei der Brandbekämpfung : Keinen Wasservollstrahl verwenden, um eine Zerstreuung und Ausbreitung des Feuers zu unterdrücken.
Im Brandfall können gefährliche Zersetzungsprodukte entstehen.
Das Einatmen von Zersetzungsprodukten kann Gesundheitsschäden verursachen.

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Besondere Schutzausrüstung für die Brandbekämpfung : Im Brandfall, wenn nötig, umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen. Vorgeschriebene persönliche Schutzausrüstung verwenden.

Weitere Information : Übliche Maßnahmen bei Bränden mit Chemikalien.
Umgebung räumen.
Löschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen.
Auf Rückzündung achten.
Explosions- und Brandgase nicht einatmen.
Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln, darf nicht in die Kanalisation gelangen.
Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgt werden.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen : Umgebung räumen.
Personal sofort an sichere Stelle evakuieren.
Ersthelfer muss sich selbst schützen.
Persönliche Schutzausrüstung verwenden.
Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden.
Alle Zündquellen entfernen.
Bei der Entwicklung von Dämpfen Atemschutz mit anerkanntem Filtertyp verwenden.
Bei der Entwicklung von Staub oder Aerosol Atemschutz mit anerkanntem Filtertyp verwenden.
Material kann glitschige Bedingungen schaffen.
Bildet rutschige und mit Wasser schmierige Beläge.
Maßnahmen gegen elektrostatische Entladungen treffen.
Das aufgenommene Material gemäß Abschnitt Entsorgung behandeln.

6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Umweltschutzmaßnahmen : Freisetzung in die Umwelt vermeiden.
Nicht in Oberflächengewässer oder Kanalisation gelangen lassen.
Kontakt mit Erdboden, Oberflächen- oder Grundwasser ver-

PERAMIT LPW

DRP0145DE

Version
5.1

Überarbeitet am:
20.12.2022

Datum der letzten Ausgabe:
08.08.2022
Datum der ersten Ausgabe:
08.02.2012

hindern.
Weiteres Auslaufen oder Verschütten verhindern, wenn dies ohne Gefahr möglich ist.
Bei der Verunreinigung von Gewässern oder der Kanalisation die zuständigen Behörden in Kenntnis setzen.
Verunreinigtes Waschwasser zurückhalten und entsorgen.

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Reinigungsverfahren : Den Bereich belüften.
Mit inertem flüssigkeitsbindendem Material aufnehmen (z.B. Sand, Silikagel, Säurebindemittel, Universalbindemittel, Sägemehl).
Zur Entsorgung in geeignete und verschlossene Behälter geben.
Verunreinigte Flächen gründlich reinigen.
Große Verschüttung soll mechanisch zur Entsorgung aufgenommen werden (durch Abpumpen entfernen).

6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Persönliche Schutzausrüstung siehe unter Abschnitt 8., Hinweise zur Entsorgung finden Sie in Abschnitt 13.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Technische Maßnahmen : Behälter und zu befüllende Anlage erden.
Technische Maßnahmen und die Anwendung geeigneter Arbeitsverfahren haben Vorrang vor dem Einsatz persönlicher Schutzausrüstungen.

Lokale Belüftung / Volllüftung : Nur mit ausreichender Belüftung verwenden.

Hinweise zum sicheren Umgang : Persönliche Schutzausrüstung siehe unter Abschnitt 8.
Inhalation, Verschlucken und Haut- und Augenkontakt vermeiden.
Dämpfe und Sprühnebel nicht einatmen.
Freisetzung in die Umwelt vermeiden.
Behälter dicht verschlossen halten.
Nach Gebrauch Gesicht, Hände und alle exponierten Hautstellen gründlich waschen.
Sicherstellen, dass sich Augenspülanlagen und Sicherheitsduschen nahe beim Arbeitsplatz befinden.
Böden, Wände und andere Oberflächen im Gefahrenbereich sind regelmäßig zu reinigen.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz : Übliche Maßnahmen des vorbeugenden Brandschutzes. Aerosolbildung vermeiden. Von Hitze- und Zündquellen fernhalten. Maßnahmen gegen elektrostatische Entladungen treffen.

Hygienemaßnahmen : Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaß-

PERAMIT LPW

DRP0145DE

Version
5.1

Überarbeitet am:
20.12.2022

Datum der letzten Ausgabe:
08.08.2022
Datum der ersten Ausgabe:
08.02.2012

nahmen sind zu beachten. Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Regelmäßige Reinigung der Geräte, des Arbeitsbereiches und der Bekleidung. Benutzte Arbeitskleidung sollte nicht außerhalb des Arbeitsbereichs getragen werden. Persönliche Schutzausrüstung an einem sauberen Ort außerhalb des Arbeitsbereichs lagern.

Staubexplosionsklasse : Nicht anwendbar

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Anforderungen an Lagerräume und Behälter : Behälter dicht geschlossen an einem trockenen, kühlen und gut gelüfteten Ort aufbewahren. Von Hitze- und Zündquellen fernhalten. Vor Gebrauch umrühren.

Weitere Angaben zu Lagerbedingungen : Die Lagerung darf nur in der Originalverpackung erfolgen.

Zusammenlagerungshinweise : Von Nahrungsmitteln und Getränken fernhalten. Von Oxidationsmitteln, stark sauren oder alkalischen Substanzen fernhalten, um exotherme Reaktionen zu vermeiden.

Lagerklasse (TRGS 510) : 10

Empfohlene Lagerungstemperatur : 5 - 35 °C

Weitere Informationen zur Lagerbeständigkeit : Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Lagerung und Anwendung.

7.3 Spezifische Endanwendungen

Bestimmte Verwendung(en) : Für weitere Angaben siehe technisches Datenblatt des Produkts.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1 Zu überwachende Parameter

Enthält keine Stoffe mit Arbeitsplatzgrenzwerten.

Abgeleitete Expositionshöhe ohne Beeinträchtigung (DNEL) gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006:

Stoffname	Anwendungsbereich	Expositionsweg	Mögliche Gesundheitsschäden	Wert
Sulfonsäuren, C14-17-sec-Alkan-, Natriumsalze	Arbeitnehmer	Einatmung	Langzeit - systemische Effekte	35 mg/m ³

PERAMIT LPW

DRP0145DE

Version
5.1

Überarbeitet am:
20.12.2022

Datum der letzten Ausgabe:
08.08.2022
Datum der ersten Ausgabe:
08.02.2012

	Arbeitnehmer	Hautkontakt	Langzeit - systemische Effekte	5 mg/kg Körpergewicht/Tag
	Arbeitnehmer	Hautkontakt	Akut - lokale Effekte	2,8 mg/cm ²
	Arbeitnehmer	Hautkontakt	Langzeit - lokale Effekte	2,8 mg/cm ²
	Verbraucher	Einatmung	Langzeit - systemische Effekte	12,4 mg/m ³
	Verbraucher	Hautkontakt	Langzeit - systemische Effekte	3,57 mg/kg Körpergewicht/Tag
	Verbraucher	Hautkontakt	Akut - lokale Effekte	2,8 mg/cm ²
	Verbraucher	Oral	Langzeit - systemische Effekte	7,1 mg/kg Körpergewicht/Tag
	Verbraucher	Hautkontakt	Langzeit - lokale Effekte	2,8 mg/cm ²

Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration (PNEC) gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006:

Stoffname	Umweltkompartiment	Wert
Sulfonsäuren, C14-17-sec-Alkan-, Natriumsalze	Süßwasser	0,06 mg/l
	Meerwasser	0,006 mg/l
	Süßwassersediment	9,4 mg/kg Trockengewicht (TW)
	Meeressediment	0,94 mg/kg Trockengewicht (TW)
	Abwasserkläranlage	600 mg/l
	Boden	9,4 mg/kg Trockengewicht (TW)
	Oral	53,3 mg/kg Nahrung
	Luft	
Anmerkungen:Keine Gefährdung identifiziert		

LeitsubstanzenLCID Methode

Inhaltsstoff Typ	Werttyp	Inhaltsstoff	Anmerkungen
Leitsubstanz(en)	aquatische Umwelt	Sulfonsäuren, C14-17-sec-Alkan-, Natriumsalze	
Leitsubstanz(en)	Ozonschicht		Nicht relevant
Leitsubstanz(en)	Einatmung	Sulfonsäuren, C14-17-sec-Alkan-, Natriumsalze	
Leitsubstanz(en)	Haut	Sulfonsäu-	

PERAMIT LPW

DRP0145DE

Version
5.1

Überarbeitet am:
20.12.2022

Datum der letzten Ausgabe:
08.08.2022
Datum der ersten Ausgabe:
08.02.2012

		ren, C14-17-sec-Alkan-, Natriumsalze	
Leitsubstanz(en)	Oral	Sulfonsäuren, C14-17-sec-Alkan-, Natriumsalze	
Lokale Effekte	Haut	Sulfonsäuren, C14-17-sec-Alkan-, Natriumsalze, 2-Methyl-2,3-dihydroisothiazol-3-on	maßgeblich
Lokale Effekte	Einatmung		Nicht relevant
Lokale Effekte	Augen	Sulfonsäuren, C14-17-sec-Alkan-, Natriumsalze, Alkohole, C11-14-iso-, C13-reich, ethoxyliert	maßgeblich

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

Technische Schutzmaßnahmen

Nur an einem Ort mit lokaler Absaugvorrichtung (oder einer anderen angemessenen Entlüftung) handhaben.

Persönliche Schutzausrüstung

Augenschutz : Dicht schließende Schutzbrille
Tragen Sie einen Gesichts- oder anderen Vollschutz, wenn ein Potential für direkten Gesichtkontakt mit Stäuben, Nebeln oder Aerosolen besteht.
Die Ausrüstung sollte EN 166 entsprechen

Handschutz
Material : Nitrilkautschuk
Durchbruchzeit : > 480 min
Handschuhdicke : > 0,7 mm
Richtlinie : Die Ausrüstung sollte EN 374 entsprechen

Anmerkungen : Handschuhe müssen vor Gebrauch untersucht werden. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Handschuhe müssen entfernt und ersetzt werden, wenn sie Anzeichen von Abnutzung oder Chemikaliendurchbruch aufweisen. Die arbeitsplatzspezifische Eignung sollte mit den Schutzhandschuhherstellern abgeklärt werden. Bitte Angaben des Handschuhlieferanten in Bezug auf Durchlässigkeit und

PERAMIT LPW

DRP0145DE

Version
5.1

Überarbeitet am:
20.12.2022

Datum der letzten Ausgabe:
08.08.2022
Datum der ersten Ausgabe:
08.02.2012

Durchbruchzeit beachten. Auch die spezifischen, ortsbezüglichen Bedingungen, unter welchen das Produkt eingesetzt wird, in Betracht ziehen, wie Schnittgefahr, Abrieb und Kontaktdauer. Bei der Handhabung von heißem Material hitzebeständige Handschuhe tragen.

- Haut- und Körperschutz : Den Körperschutz je nach Menge und Konzentration der gefährlichen Substanz am Arbeitsplatz aussuchen. Es sollte je nach durchzuführender Aufgabe zusätzliche Kleidung getragen werden (z.B. Armschützer, Schürze, Stulpenhandschuhe, Einweganzüge), um die Exposition der Hautoberflächen zu vermeiden.
- Atemschutz : Bei unzureichender Belüftung Atemschutz tragen. Bei Exposition durch Sprühnebel oder Aerosol geeignetes Atemschutzgerät und Schutzkleidung tragen.
Geeignetes Atemschutzgerät:
Atemschutzgerät mit Kombinationsfilter für Dämpfe und Partikel (EN 141)
Hinweise des Herstellers beachten.
- Filtertyp : Kombinationstyp Partikel, anorganische Gase/Dämpfe, Ammoniak/Amine und organische Dämpfe (ABEK-P)
- Schutzmaßnahmen : Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten.
Hautschutzplan beachten.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

- Physikalischer Zustand : flüssig
- Farbe : hellgelb
- Geruch : mild
- Geruchsschwelle : Keine Daten verfügbar
- Schmelzpunkt/Gefrierpunkt : ca. 0 °C
- Siedebeginn und Siedebereich : ca. 100 °C
- Obere Explosionsgrenze / Obere Entzündbarkeitsgrenze : nicht bestimmt
- Untere Explosionsgrenze / Untere Entzündbarkeitsgrenze : nicht bestimmt

PERAMIT LPW

DRP0145DE

Version
5.1

Überarbeitet am:
20.12.2022

Datum der letzten Ausgabe:
08.08.2022
Datum der ersten Ausgabe:
08.02.2012

Flammpunkt	:	151 °C Fachmännische Beurteilung
Zündtemperatur	:	Keine Daten verfügbar
Zersetzungstemperatur	:	Keine Daten verfügbar
pH-Wert	:	ca. 7,5 (20 °C) Konzentration: 100 %
Viskosität		
Viskosität, dynamisch	:	ca. 50 mPa.s (20 °C) Methode: DIN 53015
Viskosität, kinematisch	:	ca. 49 mm ² /s (20 °C) Methode: Rechenmethode
Löslichkeit(en)		
Wasserlöslichkeit	:	(20 °C) vollkommen mischbar
Löslichkeit in anderen Lösungsmitteln	:	Keine Daten verfügbar
Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser	:	Test technisch nicht durchführbar Siehe Inhaltsstoff/Inhaltsstoffe
Selbstentzündung	:	Nicht anwendbar
Dampfdruck	:	ca. 23 hPa (20 °C) wässrige Phase
Relative Dichte	:	ca. 1,03 (20 °C) Methode: Rechenmethode
Dichte	:	ca. 1,03 g/cm ³ (20 °C)
Relative Dampfdichte	:	Dämpfe sind schwerer als Luft und breiten sich über dem Boden aus. Wirkstoff Fachmännische Beurteilung

9.2 Sonstige Angaben

Explosive Stoffe/Gemische	:	Nicht anwendbar
Oxidierende Eigenschaften	:	Keine Daten verfügbar
Entzündbarkeit (Flüssigkeiten)	:	Entzündbar (siehe Flammpunkt)
Staubexplosionsklasse	:	Nicht anwendbar

PERAMIT LPW

DRP0145DE

Version
5.1

Überarbeitet am:
20.12.2022

Datum der letzten Ausgabe:
08.08.2022
Datum der ersten Ausgabe:
08.02.2012

Verdampfungsgeschwindigkeit : Keine Daten verfügbar

Oberflächenspannung : Keine Daten verfügbar

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1 Reaktivität

Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Lagerung und Anwendung.

10.2 Chemische Stabilität

Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Lagerung und Anwendung.

10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Gefährliche Reaktionen : Radikalerzeugende Startmittel, Peroxide und Reaktivmetalle vermeiden.
Eine gefährliche Polymerisation findet nicht statt. Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Lagerung und Anwendung.

10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Zu vermeidende Bedingungen : Vor Verunreinigungen schützen.
Extreme Temperaturen und direkte Sonneneinstrahlung.

10.5 Unverträgliche Materialien

Zu vermeidende Stoffe : Starke Oxidationsmittel
Starke Reduktionsmittel

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Thermische Zersetzung : Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Lagerung und Anwendung.
Thermische Zersetzung kann zur Freisetzung von reizenden Gasen und Dämpfen führen.
Im Brandfall können folgende gefährliche Zerfallprodukte entstehen:
Kohlendioxid (CO₂), Kohlenmonoxid (CO), Stickstoffoxide (NO_x), dichter, schwarzer Rauch.
Andere gefährliche Zersetzungsprodukte können gebildet werden.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1 Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Akute Toxizität

Produkt:

Akute orale Toxizität : Schätzwert Akuter Toxizität: > 2.000 mg/kg

PERAMIT LPW

DRP0145DE

Version
5.1

Überarbeitet am:
20.12.2022

Datum der letzten Ausgabe:
08.08.2022
Datum der ersten Ausgabe:
08.02.2012

Methode: Rechenmethode

Akute inhalative Toxizität : Keine Daten verfügbar

Akute dermale Toxizität : Keine Daten verfügbar

Inhaltsstoffe:

Sulfonsäuren, C14-17-sec-Alkan-, Natriumsalze:

Akute orale Toxizität : LD50 (Ratte, männlich und weiblich): 500 mg/kg
Methode: OECD Prüfrichtlinie 401
GLP: ja
Angaben stammen aus Nachschlagewerken und der Literatur.

Akute inhalative Toxizität : Keine Daten verfügbar

Akute dermale Toxizität : LD50 (Maus, weiblich): > 2.000 mg/kg
Methode: OECD Prüfrichtlinie 402
GLP: nein
Angaben stammen aus Nachschlagewerken und der Literatur.

Alkohole, C11-14-iso-, C13-reich, ethoxyliert:

Akute orale Toxizität : LD50: 500 mg/kg
Methode: Schätzwert Akuter Toxizität
GLP: Keine Information verfügbar.
CESIO-Empfehlungen zur harmonisierten Einstufung und Kennzeichnung von Tensiden

Akute inhalative Toxizität : Keine Daten verfügbar

Akute dermale Toxizität : LD50 (Ratte): > 5.000 mg/kg
Methode: Keine Information verfügbar.
GLP: Keine Information verfügbar.
CESIO-Empfehlungen zur harmonisierten Einstufung und Kennzeichnung von Tensiden
Die angeführten Informationen beruhen auf Daten für ähnliche Stoffe.

2-Methyl-2,3-dihydroisothiazol-3-on:

Akute orale Toxizität : LD50 (Ratte, männlich und weiblich): >= 183 mg/kg
Methode: OECD Prüfrichtlinie 401
GLP: ja
Angaben stammen aus Nachschlagewerken und der Literatur.

LD50 (Maus, männlich und weiblich): 167 mg/kg
Methode: OECD Prüfrichtlinie 401
GLP: ja
Angaben stammen aus Nachschlagewerken und der Literatur.

Akute inhalative Toxizität : LC50 (Ratte): 0,11 mg/l

PERAMIT LPW

DRP0145DE

Version
5.1

Überarbeitet am:
20.12.2022

Datum der letzten Ausgabe:
08.08.2022
Datum der ersten Ausgabe:
08.02.2012

Expositionszeit: 4 h
Testatmosphäre: Staub/Nebel
Methode: OECD Prüfrichtlinie 403
GLP: ja
Angaben stammen aus Nachschlagewerken und der Literatur.

Akute dermale Toxizität : LD50 (Ratte, männlich): 242 mg/kg
Methode: OECD Prüfrichtlinie 402
GLP: ja
Angaben stammen aus Nachschlagewerken und der Literatur.

1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on:

Akute orale Toxizität : LD50 (Ratte, männlich und weiblich): >= 490 mg/kg
Methode: OECD Prüfrichtlinie 401
GLP: ja
Angaben stammen aus Nachschlagewerken und der Literatur.

Akute inhalative Toxizität : Schätzwert Akuter Toxizität (Ratte): 0,05 mg/l
Expositionszeit: 4 h
Testatmosphäre: Staub/Nebel
Methode: Keine Information verfügbar.
GLP: Keine Information verfügbar.
Angaben stammen aus Nachschlagewerken und der Literatur.

Akute dermale Toxizität : LD50 (Ratte, männlich und weiblich): > 5.000 mg/kg
Methode: Keine Information verfügbar.
GLP: ja
Angaben stammen aus Nachschlagewerken und der Literatur.

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut

Produkt:

Anmerkungen : Verursacht Hautreizungen.

Inhaltsstoffe:

Sulfonsäuren, C14-17-sec-Alkan-, Natriumsalze:

Spezies : Kaninchen
Expositionszeit : 4 h
Bewertung : Verursacht Hautreizungen.
Methode : OECD Prüfrichtlinie 404
Ergebnis : Hautreizung
GLP : ja
Anmerkungen : Angaben stammen aus Nachschlagewerken und der Literatur.

Alkohole, C11-14-iso-, C13-reich, ethoxyliert:

Spezies : Kaninchen
Expositionszeit : 4 h
Bewertung : Keine Hautreizung

PERAMIT LPW

DRP0145DE

Version
5.1

Überarbeitet am:
20.12.2022

Datum der letzten Ausgabe:
08.08.2022
Datum der ersten Ausgabe:
08.02.2012

Methode : Keine Information verfügbar.
Ergebnis : Keine Hautreizung
Anmerkungen : CESIO-Empfehlungen zur harmonisierten Einstufung und
Kennzeichnung von Tensiden
Die angeführten Informationen beruhen auf Daten für ähnliche
Stoffe.

2-Methyl-2,3-dihydroisothiazol-3-on:

Spezies : Kaninchen
Expositionszeit : 4 h
Bewertung : Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Au-
genschäden.
Methode : OECD Prüfrichtlinie 404
Ergebnis : Ätzend
GLP : ja
Anmerkungen : Angaben stammen aus Nachschlagewerken und der Literatur.
Spezies : rekonstruierte menschliche Epidermis
Bewertung : Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Au-
genschäden.
Methode : OECD Prüfrichtlinie 431
Ergebnis : Ätzend
GLP : ja
Anmerkungen : Angaben stammen aus Nachschlagewerken und der Literatur.

1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on:

Spezies : Kaninchen
Expositionszeit : 4 h
Bewertung : Verursacht Hautreizungen.
Methode : OECD Prüfrichtlinie 404
Ergebnis : Hautreizung
GLP : ja
Anmerkungen : Angaben stammen aus Nachschlagewerken und der Literatur.

Schwere Augenschädigung/-reizung

Produkt:

Anmerkungen : Verursacht schwere Augenschäden.

Inhaltsstoffe:

Sulfonsäuren, C14-17-sec-Alkan-, Natriumsalze:

Spezies : Kaninchen
Bewertung : Verursacht schwere Augenschäden.
Methode : OECD Prüfrichtlinie 405
Ergebnis : Irreversible Schädigung der Augen
GLP : ja
Anmerkungen : Angaben stammen aus Nachschlagewerken und der Literatur.

PERAMIT LPW

DRP0145DE

Version
5.1

Überarbeitet am:
20.12.2022

Datum der letzten Ausgabe:
08.08.2022
Datum der ersten Ausgabe:
08.02.2012

Alkohole, C11-14-iso-, C13-reich, ethoxyliert:

Spezies : Kaninchen
Bewertung : Verursacht schwere Augenschäden.
Methode : Draize Test
Ergebnis : Irreversible Schädigung der Augen
GLP : Keine Information verfügbar.
Anmerkungen : CESIO-Empfehlungen zur harmonisierten Einstufung und Kennzeichnung von Tensiden
Die angeführten Informationen beruhen auf Daten für ähnliche Stoffe.

1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on:

Spezies : Kaninchen
Bewertung : Verursacht schwere Augenschäden.
Methode : Draize Test
Ergebnis : Starke Augenreizung
GLP : ja
Anmerkungen : Angaben stammen aus Nachschlagewerken und der Literatur.

Spezies : Rinderhornhaut
Methode : OECD Prüfrichtlinie 437
Ergebnis : Keine Augenreizung
GLP : ja
Anmerkungen : Angaben stammen aus Nachschlagewerken und der Literatur.

Sensibilisierung der Atemwege/Haut

Produkt:

Anmerkungen : Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

Inhaltsstoffe:

Sulfonsäuren, C14-17-sec-Alkan-, Natriumsalze:

Art des Testes : Maximierungstest
Spezies : Meerschweinchen
Bewertung : Nicht klassifiziert
Methode : OECD Prüfrichtlinie 406
Ergebnis : negativ
GLP : nein

Anmerkungen : Angaben stammen aus Nachschlagewerken und der Literatur.

Alkohole, C11-14-iso-, C13-reich, ethoxyliert:

Art des Testes : Maximierungstest
Spezies : Meerschweinchen
Bewertung : Verursacht keine Sensibilisierung bei Labortieren.
Methode : OECD Prüfrichtlinie 406
Ergebnis : negativ
GLP : Keine Information verfügbar.

PERAMIT LPW

DRP0145DE

Version
5.1

Überarbeitet am:
20.12.2022

Datum der letzten Ausgabe:
08.08.2022
Datum der ersten Ausgabe:
08.02.2012

Anmerkungen : Die angeführten Informationen beruhen auf Daten für ähnliche Stoffe.
Angaben stammen aus Nachschlagewerken und der Literatur.

2-Methyl-2,3-dihydroisothiazol-3-on:

Art des Testes : Buehler Test
Spezies : Meerschweinchen
Bewertung : Verursacht Sensibilisierung.
Methode : OECD Prüfrichtlinie 406
Ergebnis : positiv
GLP : ja

Anmerkungen : Angaben stammen aus Nachschlagewerken und der Literatur.

Art des Testes : Maximierungstest
Spezies : Meerschweinchen
Bewertung : Verursacht Sensibilisierung.
Methode : OECD Prüfrichtlinie 406
Ergebnis : positiv
GLP : ja

Anmerkungen : Angaben stammen aus Nachschlagewerken und der Literatur.

Art des Testes : Lokaler Lymphknotentest (LLNA)
Spezies : Maus
Bewertung : Verursacht Sensibilisierung.
Methode : OECD Prüfrichtlinie 429
Ergebnis : positiv
GLP : ja

Anmerkungen : Angaben stammen aus Nachschlagewerken und der Literatur.

Art des Testes : Pflastertest 24 Std.
Spezies : Menschen
Methode : Keine Information verfügbar.
Ergebnis : positiv
GLP : Keine Information verfügbar.

Anmerkungen : Angaben stammen aus Nachschlagewerken und der Literatur.

1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on:

Art des Testes : Maximierungstest
Spezies : Meerschweinchen
Bewertung : Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
Methode : OECD Prüfrichtlinie 406
Ergebnis : positiv
GLP : Keine Information verfügbar.

Anmerkungen : Angaben stammen aus Nachschlagewerken und der Literatur.

PERAMIT LPW

DRP0145DE

Version
5.1

Überarbeitet am:
20.12.2022

Datum der letzten Ausgabe:
08.08.2022
Datum der ersten Ausgabe:
08.02.2012

Keimzell-Mutagenität

Produkt:

Gentoxizität in vitro : Keine Daten verfügbar

Gentoxizität in vivo : Keine Daten verfügbar

Keimzell-Mutagenität- Bewertung : Keine Daten verfügbar

Inhaltsstoffe:

Sulfonsäuren, C14-17-sec-Alkan-, Natriumsalze:

Gentoxizität in vitro : Art des Testes: Ames test
Testsystem: Salmonella typhimurium
Stoffwechselaktivierung: mit und ohne metabolische Aktivierung
Methode: OECD Prüfrichtlinie 471
Ergebnis: negativ
GLP: nein
Angaben stammen aus Nachschlagewerken und der Literatur.

Art des Testes: In-Vitro-Genmutationstest an Säugetierzellen
Testsystem: Fibroblasten von Chinesischem Hamster
Stoffwechselaktivierung: mit und ohne metabolische Aktivierung
Methode: OECD Prüfrichtlinie 476
Ergebnis: negativ
GLP: ja
Angaben stammen aus Nachschlagewerken und der Literatur.

Gentoxizität in vivo : Art des Testes: Mikronukleus-Test
Spezies: Maus (männlich und weiblich)
Zelltyp: Knochenmark
Applikationsweg: Oral
Expositionszeit: 24
Dosis: 600 - 2400 mg/kg
Methode: OECD Prüfrichtlinie 474
Ergebnis: negativ
GLP: nein
Angaben stammen aus Nachschlagewerken und der Literatur.

Keimzell-Mutagenität- Bewertung : In-vitro-Tests zeigten keine erbgutverändernden Wirkungen,
In-vivo-Tests zeigten keine erbgutverändernden Wirkungen

Alkohole, C11-14-iso-, C13-reich, ethoxyliert:

Gentoxizität in vitro : Art des Testes: Ames test
Testsystem: Salmonella typhimurium
Stoffwechselaktivierung: mit und ohne metabolische Aktivierung
Methode: OECD Prüfrichtlinie 471

PERAMIT LPW

DRP0145DE

Version
5.1

Überarbeitet am:
20.12.2022

Datum der letzten Ausgabe:
08.08.2022
Datum der ersten Ausgabe:
08.02.2012

Ergebnis: negativ
GLP: Keine Information verfügbar.
Angaben stammen aus Nachschlagewerken und der Literatur.
Die angeführten Informationen beruhen auf Daten für ähnliche Stoffe.

Gentoxizität in vivo : Keine Daten verfügbar

Keimzell-Mutagenität- Bewertung : Keine Daten verfügbar

2-Methyl-2,3-dihydroisothiazol-3-on:

Gentoxizität in vitro : Art des Testes: Ames test
Testsystem: Salmonella typhimurium
Stoffwechselaktivierung: mit und ohne metabolische Aktivierung
Methode: OECD Prüfrichtlinie 471
Ergebnis: negativ
GLP: ja
Angaben stammen aus Nachschlagewerken und der Literatur.

Art des Testes: Chromosomenaberrationstest in vitro
Testsystem: Ovarialzellen von Chinesischem Hamster
Stoffwechselaktivierung: mit und ohne metabolische Aktivierung
Methode: OECD Prüfrichtlinie 473
Ergebnis: negativ
GLP: ja
Angaben stammen aus Nachschlagewerken und der Literatur.

Art des Testes: In-Vitro-Genmutationstest an Säugetierzellen
Testsystem: Ovarialzellen von Chinesischem Hamster
Stoffwechselaktivierung: mit und ohne metabolische Aktivierung
Methode: OECD Prüfrichtlinie 476
Ergebnis: negativ
GLP: ja
Angaben stammen aus Nachschlagewerken und der Literatur.

Art des Testes: Chromosomenaberrationstest in vitro
Testsystem: menschliche Lymphozyten
Stoffwechselaktivierung: mit und ohne metabolische Aktivierung
Methode: OECD Prüfrichtlinie 473
Ergebnis: negativ
GLP: ja
Angaben stammen aus Nachschlagewerken und der Literatur.

Gentoxizität in vivo : Art des Testes: Mikronukleus-Test
Spezies: Maus (männlich und weiblich)
Zelltyp: Knochenmark

PERAMIT LPW

DRP0145DE

Version
5.1

Überarbeitet am:
20.12.2022

Datum der letzten Ausgabe:
08.08.2022
Datum der ersten Ausgabe:
08.02.2012

Applikationsweg: Oral
Dosis: 10, 50, 100 mg/kg bw
Methode: OECD Prüfrichtlinie 474
Ergebnis: negativ
GLP: ja
Angaben stammen aus Nachschlagewerken und der Literatur.

Art des Testes: Außerplanmäßige DNS-Synthese
Spezies: Ratte (männlich und weiblich)
Applikationsweg: Oral
Dosis: 103, 206, 308 mg a.i./kg bw
Methode: OECD Prüfrichtlinie 486
Ergebnis: negativ
GLP: Keine Information verfügbar.
Angaben stammen aus Nachschlagewerken und der Literatur.

Keimzell-Mutagenität- Bewertung : In-vitro-Tests zeigten keine erbgutverändernden Wirkungen

1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on:

Gentoxizität in vitro : Art des Testes: In-Vitro-Genmutationstest an Säugetierzellen
Testsystem: Lymphomzellen von Mäusen
Stoffwechselaktivierung: mit und ohne metabolische Aktivierung
Methode: OECD Prüfrichtlinie 476
Ergebnis: negativ
GLP: ja
Angaben stammen aus Nachschlagewerken und der Literatur.

Art des Testes: Ames test
Testsystem: Salmonella typhimurium
Stoffwechselaktivierung: mit und ohne metabolische Aktivierung
Methode: OECD Prüfrichtlinie 471
Ergebnis: negativ
GLP: ja
Angaben stammen aus Nachschlagewerken und der Literatur.

Art des Testes: Chromosomenaberrationstest in vitro
Testsystem: menschliche Lymphozyten
Stoffwechselaktivierung: mit und ohne metabolische Aktivierung
Methode: OECD Prüfrichtlinie 473
Ergebnis: positiv
GLP: ja
Angaben stammen aus Nachschlagewerken und der Literatur.

Gentoxizität in vivo : Art des Testes: Mikronukleus-Test
Spezies: Maus (männlich und weiblich)
Zelltyp: Knochenmark
Applikationsweg: Oral

PERAMIT LPW

DRP0145DE

Version
5.1

Überarbeitet am:
20.12.2022

Datum der letzten Ausgabe:
08.08.2022
Datum der ersten Ausgabe:
08.02.2012

Dosis: 125 - 5000 mg/kg bw
Methode: OECD Prüfrichtlinie 474
Ergebnis: negativ
GLP: ja
Angaben stammen aus Nachschlagewerken und der Literatur.

Art des Testes: Außerplanmäßige DNS-Synthese
Spezies: Ratte (männlich)
Zelltyp: Leberzellen von Säugetieren
Applikationsweg: Oral
Dosis: 500, 1400 mg/kg bw
Methode: OECD Prüfrichtlinie 486
Ergebnis: negativ
GLP: ja
Angaben stammen aus Nachschlagewerken und der Literatur.

Keimzell-Mutagenität- Bewertung : In-vitro-Tests zeigten keine erbgutverändernden Wirkungen

Karzinogenität

Produkt:

Anmerkungen : Keine Daten verfügbar

Karzinogenität - Bewertung : Keine Daten verfügbar

Inhaltsstoffe:

Sulfonsäuren, C14-17-sec-Alkan-, Natriumsalze:

Spezies : Ratte, männlich und weiblich
Applikationsweg : Oral
Expositionszeit : 2 a
Kontrollgruppe : ja
NOAEL : ca. 1.000 mg/kg Körpergewicht/Tag
Methode : Keine Information verfügbar.
Ergebnis : negativ
GLP : Keine Information verfügbar.
Anmerkungen : Angaben stammen aus Nachschlagewerken und der Literatur.

Karzinogenität - Bewertung : Zeigte in Tierversuchen keine krebserzeugende Wirkung.

Alkohole, C11-14-iso-, C13-reich, ethoxyliert:

Anmerkungen : Keine Daten verfügbar

Karzinogenität - Bewertung : Keine Daten verfügbar

2-Methyl-2,3-dihydroisothiazol-3-on:

Anmerkungen : Keine Daten verfügbar

PERAMIT LPW

DRP0145DE

Version
5.1

Überarbeitet am:
20.12.2022

Datum der letzten Ausgabe:
08.08.2022
Datum der ersten Ausgabe:
08.02.2012

Karzinogenität - Bewertung : Keine Daten verfügbar

1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on:

Anmerkungen : Keine Daten verfügbar

Karzinogenität - Bewertung : Keine Daten verfügbar

Reproduktionstoxizität

Produkt:

Wirkung auf die Fruchtbarkeit : Keine Daten verfügbar

Effekte auf die Fötusentwicklung : Keine Daten verfügbar

Reproduktionstoxizität - Bewertung : Keine Daten verfügbar

Inhaltsstoffe:

Sulfonsäuren, C14-17-sec-Alkan-, Natriumsalze:

Wirkung auf die Fruchtbarkeit : Keine Daten verfügbar

Effekte auf die Fötusentwicklung : Art des Testes: Zweigenerationenstudie
Spezies: Ratte
Applikationsweg: Oral
Allgemeine Toxizität bei Müttern: NOAEL: 500 mg/kg Körpergewicht/Tag
Teratogenität: NOAEL: 500 mg/kg Körpergewicht/Tag
Methode: Keine Information verfügbar.
Ergebnis: In Tierversuchen wurden keine embryotoxischen Wirkungen festgestellt., Verminderte Gewichtszunahme des Muttertiers.
GLP: Keine Information verfügbar.
Angaben stammen aus Nachschlagewerken und der Literatur.

Reproduktionstoxizität - Bewertung : Keine Beweise für schädliche Effekt auf die Sexualfunktion und Fruchtbarkeit oder auf das Wachstum aus Tierexperimenten.

Alkohole, C11-14-iso-, C13-reich, ethoxyliert:

Wirkung auf die Fruchtbarkeit : Keine Daten verfügbar

Effekte auf die Fötusentwicklung : Keine Daten verfügbar

Reproduktionstoxizität - Bewertung : Keine Daten verfügbar

PERAMIT LPW

DRP0145DE

Version
5.1

Überarbeitet am:
20.12.2022

Datum der letzten Ausgabe:
08.08.2022
Datum der ersten Ausgabe:
08.02.2012

2-Methyl-2,3-dihydroisothiazol-3-on:

Wirkung auf die Fruchtbarkeit : Keine Daten verfügbar

Effekte auf die Fötusentwicklung : Keine Daten verfügbar

Reproduktionstoxizität - Bewertung : Keine Beweise für schädliche Effekt auf die Sexualfunktion und Fruchtbarkeit oder auf das Wachstum aus Tierexperimenten.

1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on:

Wirkung auf die Fruchtbarkeit : Spezies: Ratte, männlich und weiblich
Applikationsweg: Oral
Allgemeine Toxizität Eltern: NOAEL: 112 mg/kg Körpergewicht/Tag
Allgemeine Toxizität F1: NOAEL: 56,6 mg/kg Körpergewicht/Tag
Allgemeine Toxizität F2: NOAEL: 56,6 mg/kg Körpergewicht/Tag
Methode: OPPTS 870.3800
GLP: ja
Angaben stammen aus Nachschlagewerken und der Literatur.

Effekte auf die Fötusentwicklung : Keine Daten verfügbar

Reproduktionstoxizität - Bewertung : Keine Beweise für schädliche Effekt auf die Sexualfunktion und Fruchtbarkeit oder auf das Wachstum aus Tierexperimenten.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition

Produkt:

Anmerkungen : Keine Daten verfügbar

Inhaltsstoffe:

Sulfonsäuren, C14-17-sec-Alkan-, Natriumsalze:

Anmerkungen : Keine Daten verfügbar

Alkohole, C11-14-iso-, C13-reich, ethoxyliert:

Anmerkungen : Keine Daten verfügbar

2-Methyl-2,3-dihydroisothiazol-3-on:

Anmerkungen : Keine Daten verfügbar

1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on:

Anmerkungen : Keine Daten verfügbar

PERAMIT LPW

DRP0145DE

Version
5.1

Überarbeitet am:
20.12.2022

Datum der letzten Ausgabe:
08.08.2022
Datum der ersten Ausgabe:
08.02.2012

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition

Produkt:

Anmerkungen : Keine Daten verfügbar

Inhaltsstoffe:

Sulfonsäuren, C14-17-sec-Alkan-, Natriumsalze:

Anmerkungen : Keine Daten verfügbar

Alkohole, C11-14-iso-, C13-reich, ethoxyliert:

Anmerkungen : Keine Daten verfügbar

2-Methyl-2,3-dihydroisothiazol-3-on:

Anmerkungen : Keine Daten verfügbar

1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on:

Anmerkungen : Keine Daten verfügbar

Toxizität bei wiederholter Verabreichung

Produkt:

Anmerkungen : Keine Daten verfügbar

Inhaltsstoffe:

Sulfonsäuren, C14-17-sec-Alkan-, Natriumsalze:

Spezies : Ratte, männlich und weiblich
NOAEL : 200 mg/kg
Applikationsweg : Oral
Expositionszeit : 52 w
Kontrollgruppe : ja
Methode : Keine Information verfügbar.
GLP : nein
Anmerkungen : Angaben stammen aus Nachschlagewerken und der Literatur.

Alkohole, C11-14-iso-, C13-reich, ethoxyliert:

Anmerkungen : Keine Daten verfügbar

2-Methyl-2,3-dihydroisothiazol-3-on:

Spezies : Ratte, männlich und weiblich
NOAEL : >= 19,0 mg/kg
Applikationsweg : Oral
Expositionszeit : 90 d
Kontrollgruppe : ja

PERAMIT LPW

DRP0145DE

Version
5.1

Überarbeitet am:
20.12.2022

Datum der letzten Ausgabe:
08.08.2022
Datum der ersten Ausgabe:
08.02.2012

Methode : OECD Prüfrichtlinie 408
GLP : Keine Information verfügbar.
Anmerkungen : Angaben stammen aus Nachschlagewerken und der Literatur.

Spezies : Hund, männlich und weiblich
NOAEL : >= 9,9 mg/kg
Applikationsweg : Oral
Expositionszeit : 90 d
Kontrollgruppe : ja
Methode : OECD Prüfrichtlinie 408
GLP : Keine Information verfügbar.
Anmerkungen : Angaben stammen aus Nachschlagewerken und der Literatur.

1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on:

Spezies : Ratte, männlich und weiblich
NOAEL : 69 mg/kg
Applikationsweg : Oral
Expositionszeit : 90 d
Kontrollgruppe : ja
Methode : OECD Prüfrichtlinie 408
GLP : ja
Anmerkungen : Angaben stammen aus Nachschlagewerken und der Literatur.

Spezies : Ratte, männlich und weiblich
NOAEL : 150 mg/kg
Applikationsweg : Oral
Expositionszeit : 28 d
Kontrollgruppe : ja
Methode : OECD Prüfrichtlinie 407
GLP : ja
Anmerkungen : Angaben stammen aus Nachschlagewerken und der Literatur.

Aspirationstoxizität

Produkt:

Keine Daten verfügbar

Inhaltsstoffe:

Sulfonsäuren, C14-17-sec-Alkan-, Natriumsalze:

Keine Daten verfügbar

Alkohole, C11-14-iso-, C13-reich, ethoxyliert:

Keine Daten verfügbar

2-Methyl-2,3-dihydroisothiazol-3-on:

Keine Daten verfügbar

PERAMIT LPW

DRP0145DE

Version
5.1

Überarbeitet am:
20.12.2022

Datum der letzten Ausgabe:
08.08.2022
Datum der ersten Ausgabe:
08.02.2012

1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on:

Keine Daten verfügbar

11.2 Angaben über sonstige Gefahren

Endokrinschädliche Eigenschaften

Produkt:

Bewertung : Der Stoff/dieses Gemisch enthält keine Bestandteile, die gemäß REACH Artikel 57(f) oder der delegierten Verordnung (EU) 2017/2100 der Kommission oder der delegierten Verordnung (EU) 2018/605 der Kommission in Mengen von 0,1 % oder mehr endokrinschädliche Eigenschaften aufweisen.

Inhaltsstoffe:

Sulfonsäuren, C14-17-sec-Alkan-, Natriumsalze:

Anmerkungen : Keine Daten verfügbar

Alkohole, C11-14-iso-, C13-reich, ethoxyliert:

Anmerkungen : Keine Daten verfügbar

2-Methyl-2,3-dihydroisothiazol-3-on:

Anmerkungen : Keine Daten verfügbar

Erfahrungen mit der Exposition von Menschen

Produkt:

Allgemeine Angaben : Keine Daten verfügbar

Einatmung : Keine Daten verfügbar

Hautkontakt : Keine Daten verfügbar

Augenkontakt : Keine Daten verfügbar

Verschlucken : Keine Daten verfügbar

Inhaltsstoffe:

Sulfonsäuren, C14-17-sec-Alkan-, Natriumsalze:

Allgemeine Angaben : Keine Daten verfügbar

Einatmung : Keine Daten verfügbar

Hautkontakt : Keine Daten verfügbar

Augenkontakt : Keine Daten verfügbar

PERAMIT LPW

DRP0145DE

Version
5.1

Überarbeitet am:
20.12.2022

Datum der letzten Ausgabe:
08.08.2022
Datum der ersten Ausgabe:
08.02.2012

Verschlucken : Keine Daten verfügbar

Alkohole, C11-14-iso-, C13-reich, ethoxyliert:

Allgemeine Angaben : Keine Daten verfügbar

Einatmung : Keine Daten verfügbar

Hautkontakt : Keine Daten verfügbar

Augenkontakt : Keine Daten verfügbar

Verschlucken : Keine Daten verfügbar

2-Methyl-2,3-dihydroisothiazol-3-on:

Allgemeine Angaben : Zielorgane: Haut
Symptome: sensibilisierende Wirkungen

Einatmung : Keine Daten verfügbar

Hautkontakt : Zielorgane: Haut
Symptome: Sensibilisierung

Augenkontakt : Keine Daten verfügbar

Verschlucken : Keine Daten verfügbar

1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on:

Allgemeine Angaben : Keine Daten verfügbar

Einatmung : Keine Daten verfügbar

Hautkontakt : Zielorgane: Haut
Symptome: Sensibilisierung

Augenkontakt : Keine Daten verfügbar

Verschlucken : Keine Daten verfügbar

Neurologische Wirkungen

Produkt:

Anmerkungen : Keine Daten verfügbar

Inhaltsstoffe:

Sulfonsäuren, C14-17-sec-Alkan-, Natriumsalze:

Anmerkungen : Keine Daten verfügbar

PERAMIT LPW

DRP0145DE

Version
5.1

Überarbeitet am:
20.12.2022

Datum der letzten Ausgabe:
08.08.2022
Datum der ersten Ausgabe:
08.02.2012

Alkohole, C11-14-iso-, C13-reich, ethoxyliert:

Anmerkungen : Keine Daten verfügbar

2-Methyl-2,3-dihydroisothiazol-3-on:

Anmerkungen : Keine Daten verfügbar

1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on:

Anmerkungen : Keine Daten verfügbar

Weitere Information

Produkt:

Anmerkungen : Dieses Produkt ist ein Gemisch. Angaben zur Gesundheitsgefährdung basieren auf dessen Bestandteilen.
Die toxikologischen Eigenschaften dieses Materials wurden nicht vollständig untersucht

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1 Toxizität

Produkt:

Toxizität gegenüber Fischen : Keine Daten verfügbar

Toxizität gegenüber Daphnien und anderen wirbellosen Wassertieren : Keine Daten verfügbar

Toxizität gegenüber Algen/Wasserpflanzen : Keine Daten verfügbar

Toxizität gegenüber Fischen (Chronische Toxizität) : Keine Daten verfügbar

Toxizität gegenüber Daphnien und anderen wirbellosen Wassertieren (Chronische Toxizität) : Keine Daten verfügbar

Toxizität bei Mikroorganismen : Keine Daten verfügbar

Toxizität gegenüber Bodenorganismen : Keine Daten verfügbar

Pflanzentoxizität : Keine Daten verfügbar

Sedimenttoxizität : Keine Daten verfügbar

PERAMIT LPW

DRP0145DE

Version
5.1

Überarbeitet am:
20.12.2022

Datum der letzten Ausgabe:
08.08.2022
Datum der ersten Ausgabe:
08.02.2012

Toxizität gegenüber terrestrischen Organismen : Keine Daten verfügbar

Inhaltsstoffe:

Sulfonsäuren, C14-17-sec-Alkan-, Natriumsalze:

Toxizität gegenüber Fischen : LC50 (Leuciscus idus (Goldorfe)): 8,4 mg/l
Expositionszeit: 96 h
Art des Testes: Durchflusstest
Begleitanalytik: ja
Methode: Verordnung (EC) Nr. 440/2008, Anhang, C.1
GLP: ja
Angaben stammen aus Nachschlagewerken und der Literatur.

Toxizität gegenüber Daphnien und anderen wirbellosen Wassertieren : EC50 (Daphnia magna (Großer Wasserfloh)): 9,8 mg/l
Expositionszeit: 48 h
Art des Testes: statischer Test
Begleitanalytik: ja
Methode: OECD- Prüfrichtlinie 202
GLP: ja
Angaben stammen aus Nachschlagewerken und der Literatur.

Toxizität gegenüber Algen/Wasserpflanzen : EC50 (Desmodesmus subspicatus (Grünalge)): > 61 mg/l
Endpunkt: Wachstumsrate
Expositionszeit: 72 h
Art des Testes: statischer Test
Methode: OECD- Prüfrichtlinie 201
GLP: ja
Angaben stammen aus Nachschlagewerken und der Literatur.

EC50 (Desmodesmus subspicatus (Grünalge)): > 100 mg/l
Endpunkt: Biomasse
Expositionszeit: 72 h
Art des Testes: statischer Test
Methode: OECD- Prüfrichtlinie 201
GLP: ja
Angaben stammen aus Nachschlagewerken und der Literatur.

Toxizität bei Mikroorganismen : NOEC (Pseudomonas putida): 600 mg/l
Expositionszeit: 16 h
Art des Testes: statischer Test
Methode: DIN 38 412 Part 8
GLP: nein
Angaben stammen aus Nachschlagewerken und der Literatur.

Toxizität gegenüber Fischen (Chronische Toxizität) : NOEC: 1,4 mg/l
Endpunkt: Mortalität
Expositionszeit: 28 d
Spezies: Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle)
Art des Testes: Durchflusstest
Begleitanalytik: ja

PERAMIT LPW

DRP0145DE

Version
5.1

Überarbeitet am:
20.12.2022

Datum der letzten Ausgabe:
08.08.2022
Datum der ersten Ausgabe:
08.02.2012

Methode: OECD- Prüfrichtlinie 204
GLP: ja
Angaben stammen aus Nachschlagewerken und der Literatur.

Toxizität gegenüber Daphnien und anderen wirbellosen Wassertieren (Chronische Toxizität) : NOEC: 0,6 mg/l
Endpunkt: fortpflanzungsgefährdende (reproduktionstoxische) Wirkungen
Expositionszeit: 22 d
Spezies: Daphnia magna (Großer Wasserfloh)
Art des Testes: semistatischer Test
Begleitanalytik: ja
Methode: OECD- Prüfrichtlinie 202
GLP: ja
Angaben stammen aus Nachschlagewerken und der Literatur.

Toxizität gegenüber Bodenorganismen : NOEC: 500 mg/kg
Expositionszeit: 56 d
Spezies: Eisenia fetida (Regenwürmer)
Methode: OECD Prüfrichtlinie 222
GLP: ja

Pflanzentoxizität : Keine Daten verfügbar

Sedimenttoxizität : Keine Daten verfügbar

Toxizität gegenüber terrestrischen Organismen : Keine Daten verfügbar

Alkohole, C11-14-iso-, C13-reich, ethoxyliert:

Toxizität gegenüber Fischen : Keine Daten verfügbar

Toxizität gegenüber Daphnien und anderen wirbellosen Wassertieren : EC50 (Daphnia magna (Großer Wasserfloh)): > 1 - 10 mg/l
Expositionszeit: 48 h
Art des Testes: statischer Test
Begleitanalytik: nein
Methode: OECD- Prüfrichtlinie 202
GLP: nein
CESIO-Empfehlungen zur harmonisierten Einstufung und Kennzeichnung von Tensiden

Toxizität gegenüber Algen/Wasserpflanzen : Keine Daten verfügbar

Toxizität bei Mikroorganismen : Keine Daten verfügbar

Toxizität gegenüber Fischen (Chronische Toxizität) : NOEC: > 0,1 - 1 mg/l
Spezies: Fisch
Methode: Keine Information verfügbar.
GLP: Keine Information verfügbar.
CESIO-Empfehlungen zur harmonisierten Einstufung und

PERAMIT LPW

DRP0145DE

Version
5.1

Überarbeitet am:
20.12.2022

Datum der letzten Ausgabe:
08.08.2022
Datum der ersten Ausgabe:
08.02.2012

Kennzeichnung von Tensiden
Die angeführten Informationen beruhen auf Daten für ähnliche Stoffe.

Toxizität gegenüber Daphnien und anderen wirbellosen Wassertieren (Chronische Toxizität) : NOEC: 0,36 - 0,81 mg/l
Spezies: Daphnia (Wasserfloh)
Methode: Keine Information verfügbar.
GLP: Keine Information verfügbar.
CESIO-Empfehlungen zur harmonisierten Einstufung und Kennzeichnung von Tensiden
Die angeführten Informationen beruhen auf Daten für ähnliche Stoffe.

Toxizität gegenüber Bodenorganismen : Keine Daten verfügbar

Pflanzentoxizität : Keine Daten verfügbar

Sedimenttoxizität : Keine Daten verfügbar

Toxizität gegenüber terrestrischen Organismen : Keine Daten verfügbar

2-Methyl-2,3-dihydroisothiazol-3-on:

Toxizität gegenüber Fischen : LC50 (Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle)): 4,77 mg/l
Expositionszeit: 96 h
Art des Testes: Durchflusstest
Begleitanalytik: ja
Methode: OECD Prüfrichtlinie 203
GLP: ja
Angaben stammen aus Nachschlagewerken und der Literatur.

Toxizität gegenüber Daphnien und anderen wirbellosen Wassertieren : EC50 (Daphnia magna (Großer Wasserfloh)): 0,998 mg/l
Expositionszeit: 48 h
Art des Testes: Durchflusstest
Begleitanalytik: ja
Methode: OECD- Prüfrichtlinie 202
GLP: ja
Angaben stammen aus Nachschlagewerken und der Literatur.

Toxizität gegenüber Algen/Wasserpflanzen : EC50 (Pseudokirchneriella subcapitata (Grünalge)): 0,114 mg/l
Endpunkt: Wachstumsrate
Expositionszeit: 96 h
Art des Testes: statischer Test
Begleitanalytik: ja
Methode: OECD- Prüfrichtlinie 201
GLP: ja
Angaben stammen aus Nachschlagewerken und der Literatur.

M-Faktor (Akute aquatische) : 10

PERAMIT LPW

DRP0145DE

Version
5.1

Überarbeitet am:
20.12.2022

Datum der letzten Ausgabe:
08.08.2022
Datum der ersten Ausgabe:
08.02.2012

Toxizität)

Toxizität gegenüber Fischen : NOEC: 2,38 mg/l
(Chronische Toxizität) Endpunkt: Wachstumshemmung
Expositionszeit: 98 d
Spezies: Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle)
Art des Testes: Durchflusstest
Begleitanalytik: ja
Methode: OECD- Prüfrichtlinie 210
GLP: ja
Angaben stammen aus Nachschlagewerken und der Literatur.

Toxizität gegenüber : NOEC: 0,0442 mg/l
Daphnien und anderen wir- Endpunkt: Wachstumshemmung
bellosen Wassertieren Expositionszeit: 21 d
(Chronische Toxizität) Spezies: Daphnia magna (Großer Wasserfloh)
Art des Testes: Durchflusstest
Begleitanalytik: ja
Methode: OECD- Prüfrichtlinie 211
GLP: ja
Angaben stammen aus Nachschlagewerken und der Literatur.

M-Faktor (Chronische aqua- : 1
tische Toxizität)

Toxizität gegenüber Boden- :
organismen Keine Daten verfügbar

Pflanzentoxizität : Keine Daten verfügbar

Sedimenttoxizität : Keine Daten verfügbar

Toxizität gegenüber terrestri- : Keine Daten verfügbar
schen Organismen

1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on:

Toxizität gegenüber Fischen : LC50 (Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle)): 2,18 mg/l
Expositionszeit: 96 h
Methode: OECD Prüfrichtlinie 203
GLP: nein
Angaben stammen aus Nachschlagewerken und der Literatur.

Toxizität gegenüber : EC50 (Daphnia magna (Großer Wasserfloh)): 2,94 mg/l
Daphnien und anderen wir- Expositionszeit: 48 h
bellosen Wassertieren Methode: OECD- Prüfrichtlinie 202
GLP: nein
Angaben stammen aus Nachschlagewerken und der Literatur.

Toxizität gegenüber Al- : EC50 (Pseudokirchneriella subcapitata (Grünalge)): 0,11 mg/l
gen/Wasserpflanzen Endpunkt: Wachstumsrate
Expositionszeit: 72 h

PERAMIT LPW

DRP0145DE

Version
5.1

Überarbeitet am:
20.12.2022

Datum der letzten Ausgabe:
08.08.2022
Datum der ersten Ausgabe:
08.02.2012

Methode: OECD- Prüfrichtlinie 201
GLP: Keine Information verfügbar.
Angaben stammen aus Nachschlagewerken und der Literatur.

M-Faktor (Akute aquatische Toxizität)	:	1
Toxizität bei Mikroorganismen	:	EC0 (Pseudomonas putida): 1,05 mg/ Expositionszeit: 30 min Methode: DIN 38412 GLP: nein Angaben stammen aus Nachschlagewerken und der Literatur.
Toxizität gegenüber Fischen (Chronische Toxizität)	:	Keine Daten verfügbar
Toxizität gegenüber Daphnien und anderen wirbellosen Wassertieren (Chronische Toxizität)	:	Keine Daten verfügbar
M-Faktor (Chronische aquatische Toxizität)	:	1
Toxizität gegenüber Bodenorganismen	:	Keine Daten verfügbar
Pflanzentoxizität	:	Keine Daten verfügbar
Sedimenttoxizität	:	Keine Daten verfügbar
Toxizität gegenüber terrestrischen Organismen	:	Keine Daten verfügbar

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Produkt:

Biologische Abbaubarkeit	:	Keine Daten verfügbar
Biochemischer Sauerstoffbedarf (BSB)	:	Keine Daten verfügbar
Chemischer Sauerstoffbedarf (CSB)	:	Keine Daten verfügbar
BOD/COD	:	Keine Daten verfügbar
Physikalisch-chemische Beseitigung	:	Keine Daten verfügbar
Stabilität im Wasser	:	Keine Daten verfügbar

PERAMIT LPW

DRP0145DE

Version
5.1

Überarbeitet am:
20.12.2022

Datum der letzten Ausgabe:
08.08.2022
Datum der ersten Ausgabe:
08.02.2012

Photoabbau : Keine Daten verfügbar

Inhaltsstoffe:

Sulfonsäuren, C14-17-sec-Alkan-, Natriumsalze:

Biologische Abbaubarkeit : Impfkultur: Belebtschlamm, nicht adaptiert
Ergebnis: Leicht biologisch abbaubar.
Biologischer Abbau: 78 %
Expositionszeit: 28 d
Methode: OECD- Prüfrichtlinie 301 B
GLP: ja
Angaben stammen aus Nachschlagewerken und der Literatur.

Biochemischer Sauerstoffbe- : Keine Daten verfügbar
darf (BSB)

Chemischer Sauerstoffbedarf : 1.510 mg/g
(CSB) Testsubstanz: wasserfreier Stoff

BOD/COD : Keine Daten verfügbar

Physikalisch-chemische Be- : Keine Daten verfügbar
seitigung

Stabilität im Wasser : Keine Daten verfügbar

Photoabbau : Keine Daten verfügbar

Alkohole, C11-14-iso-, C13-reich, ethoxyliert:

Biologische Abbaubarkeit : Impfkultur: Belebtschlamm
Ergebnis: Leicht biologisch abbaubar.
Biologischer Abbau: 69 %
Expositionszeit: 28 d
Methode: OECD-Prüfrichtlinie 301F
GLP: nein
Angaben stammen aus Nachschlagewerken und der Literatur.

Biochemischer Sauerstoffbe- : Keine Daten verfügbar
darf (BSB)

Chemischer Sauerstoffbedarf : Keine Daten verfügbar
(CSB)

BOD/COD : Keine Daten verfügbar

Physikalisch-chemische Be- : Keine Daten verfügbar
seitigung

Stabilität im Wasser : Keine Daten verfügbar

Photoabbau : Keine Daten verfügbar

PERAMIT LPW

DRP0145DE

Version
5.1

Überarbeitet am:
20.12.2022

Datum der letzten Ausgabe:
08.08.2022
Datum der ersten Ausgabe:
08.02.2012

2-Methyl-2,3-dihydroisothiazol-3-on:

Biologische Abbaubarkeit : Impfkultur: Belebtschlamm
Ergebnis: Nicht leicht biologisch abbaubar.
Biologischer Abbau: 47,6 - 54,1 %
Expositionszeit: 28 d
Methode: OECD- Prüfrichtlinie 301 B
GLP: Keine Information verfügbar.
Angaben stammen aus Nachschlagewerken und der Literatur.

Impfkultur: Belebtschlamm
Ergebnis: Biologisch abbaubar
Biologischer Abbau: >= 50 %
Expositionszeit: 2 d
Methode: OECD Prüfrichtlinie 303A
GLP: Keine Information verfügbar.
Angaben stammen aus Nachschlagewerken und der Literatur.

Biochemischer Sauerstoffbedarf (BSB) : Keine Daten verfügbar

Chemischer Sauerstoffbedarf (CSB) : Keine Daten verfügbar

BOD/COD : Keine Daten verfügbar

Physikalisch-chemische Beseitigung : Keine Daten verfügbar

Stabilität im Wasser : Keine Daten verfügbar

Photoabbau : Keine Daten verfügbar

1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on:

Biologische Abbaubarkeit : Impfkultur: Belebtschlamm
Ergebnis: Biologisch abbaubar
Biologischer Abbau: > 70 %
Methode: OECD Prüfrichtlinie 303A
GLP: Keine Information verfügbar.
Angaben stammen aus Nachschlagewerken und der Literatur.

Biochemischer Sauerstoffbedarf (BSB) : Keine Daten verfügbar

Chemischer Sauerstoffbedarf (CSB) : Keine Daten verfügbar

BOD/COD : Keine Daten verfügbar

Physikalisch-chemische Beseitigung : Keine Daten verfügbar

PERAMIT LPW

DRP0145DE

Version
5.1

Überarbeitet am:
20.12.2022

Datum der letzten Ausgabe:
08.08.2022
Datum der ersten Ausgabe:
08.02.2012

Stabilität im Wasser : Keine Daten verfügbar

Photoabbau : Keine Daten verfügbar

12.3 Bioakkumulationspotenzial

Produkt:

Bioakkumulation : Keine Daten verfügbar

Inhaltsstoffe:

Sulfonsäuren, C14-17-sec-Alkan-, Natriumsalze:

Bioakkumulation : Keine Daten verfügbar

Verteilungskoeffizient: n-
Octanol/Wasser : log Pow: 0,2 (20 °C)
pH-Wert: 7 - 8,5
Methode: Verordnung (EC) Nr. 440/2008, Anhang, A.8
GLP: nein
Angaben stammen aus Nachschlagewerken und der Literatur.

Alkohole, C11-14-iso-, C13-reich, ethoxyliert:

Bioakkumulation : Keine Daten verfügbar

Verteilungskoeffizient: n-
Octanol/Wasser : Keine Daten verfügbar

2-Methyl-2,3-dihydroisothiazol-3-on:

Bioakkumulation : Keine Daten verfügbar

Verteilungskoeffizient: n-
Octanol/Wasser : log Pow: -0,32 (20 °C)
pH-Wert: 7
Methode: OECD- Prüfrichtlinie 117
GLP: Keine Information verfügbar.
Angaben stammen aus Nachschlagewerken und der Literatur.

1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on:

Bioakkumulation : Keine Daten verfügbar

Verteilungskoeffizient: n-
Octanol/Wasser : log Pow: 0,7 (20 °C)
pH-Wert: 7
Methode: OECD- Prüfrichtlinie 117
GLP: Keine Information verfügbar.

12.4 Mobilität im Boden

Produkt:

Mobilität : Medium: Boden

PERAMIT LPW

DRP0145DE

Version
5.1

Überarbeitet am:
20.12.2022

Datum der letzten Ausgabe:
08.08.2022
Datum der ersten Ausgabe:
08.02.2012

Keine Daten verfügbar

Medium: Wasser
Keine Daten verfügbar

Medium: Sediment
Keine Daten verfügbar

Medium: Luft
Keine Daten verfügbar

Stabilität im Boden : Keine Daten verfügbar

Inhaltsstoffe:

Sulfonsäuren, C14-17-sec-Alkan-, Natriumsalze:

Mobilität : Medium: Boden
Keine Daten verfügbar

: Medium: Wasser
Keine Daten verfügbar

: Medium: Sediment
Keine Daten verfügbar

: Medium: Luft
Keine Daten verfügbar

Stabilität im Boden : Keine Daten verfügbar

Alkohole, C11-14-iso-, C13-reich, ethoxyliert:

Mobilität : Medium: Boden
Keine Daten verfügbar

: Medium: Wasser
Keine Daten verfügbar

: Medium: Sediment
Keine Daten verfügbar

: Medium: Luft
Keine Daten verfügbar

Stabilität im Boden : Keine Daten verfügbar

2-Methyl-2,3-dihydroisothiazol-3-on:

Mobilität : Medium: Boden
Keine Daten verfügbar

: Medium: Wasser

PERAMIT LPW

DRP0145DE

Version
5.1

Überarbeitet am:
20.12.2022

Datum der letzten Ausgabe:
08.08.2022
Datum der ersten Ausgabe:
08.02.2012

Keine Daten verfügbar

: Medium: Sediment
Keine Daten verfügbar

: Medium: Luft
Keine Daten verfügbar

Stabilität im Boden : Keine Daten verfügbar

1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on:

Mobilität : Medium: Boden
Keine Daten verfügbar

: Medium: Wasser
Keine Daten verfügbar

: Medium: Sediment
Keine Daten verfügbar

: Medium: Luft
Keine Daten verfügbar

Stabilität im Boden : Keine Daten verfügbar

12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Produkt:

Bewertung : Dieser Stoff/diese Mischung enthält keine Komponenten in Konzentrationen von 0,1 % oder höher, die entweder als persistent, bioakkumulierbar und toxisch (PBT) oder sehr persistent und sehr bioakkumulierbar (vPvB) eingestuft sind.

Inhaltsstoffe:

Sulfonsäuren, C14-17-sec-Alkan-, Natriumsalze:

Bewertung : Dieser Stoff/diese Mischung enthält keine Komponenten in Konzentrationen von 0,1 % oder höher, die entweder als persistent, bioakkumulierbar und toxisch (PBT) oder sehr persistent und sehr bioakkumulierbar (vPvB) eingestuft sind.

Alkohole, C11-14-iso-, C13-reich, ethoxyliert:

Bewertung : Dieser Stoff/diese Mischung enthält keine Komponenten in Konzentrationen von 0,1 % oder höher, die entweder als persistent, bioakkumulierbar und toxisch (PBT) oder sehr persistent und sehr bioakkumulierbar (vPvB) eingestuft sind.

2-Methyl-2,3-dihydroisothiazol-3-on:

Bewertung : Dieser Stoff/diese Mischung enthält keine Komponenten in

PERAMIT LPW

DRP0145DE

Version
5.1

Überarbeitet am:
20.12.2022

Datum der letzten Ausgabe:
08.08.2022
Datum der ersten Ausgabe:
08.02.2012

Konzentrationen von 0,1 % oder höher, die entweder als persistent, bioakkumulierbar und toxisch (PBT) oder sehr persistent und sehr bioakkumulierbar (vPvB) eingestuft sind.

1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on:

Bewertung : Dieser Stoff/diese Mischung enthält keine Komponenten in Konzentrationen von 0,1 % oder höher, die entweder als persistent, bioakkumulierbar und toxisch (PBT) oder sehr persistent und sehr bioakkumulierbar (vPvB) eingestuft sind.

12.6 Endokrinschädliche Eigenschaften

Produkt:

Bewertung : Der Stoff/dieses Gemisch enthält keine Bestandteile, die gemäß REACH Artikel 57(f) oder der delegierten Verordnung (EU) 2017/2100 der Kommission oder der delegierten Verordnung (EU) 2018/605 der Kommission in Mengen von 0,1 % oder mehr endokrinschädliche Eigenschaften aufweisen.

Inhaltsstoffe:

Sulfonsäuren, C14-17-sec-Alkan-, Natriumsalze:

Anmerkungen : Keine Daten verfügbar

Alkohole, C11-14-iso-, C13-reich, ethoxyliert:

Anmerkungen : Keine Daten verfügbar

2-Methyl-2,3-dihydroisothiazol-3-on:

Anmerkungen : Keine Daten verfügbar

1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on:

Bewertung : Der Stoff/dieses Gemisch enthält keine Bestandteile, die gemäß REACH Artikel 57(f) oder der delegierten Verordnung (EU) 2017/2100 der Kommission oder der delegierten Verordnung (EU) 2018/605 der Kommission in Mengen von 0,1 % oder mehr endokrinschädliche Eigenschaften aufweisen.

12.7 Andere schädliche Wirkungen

Produkt:

Sonstige ökologische Hinweise : Die gegebenen Informationen beruhen auf Daten, die von den Bestandteilen und der Ökotoxizität ähnlicher Produkte stammen.
Das Produkt darf nicht ohne Vorbehandlung (biologische Kläranlage) in Gewässer gelangen.

PERAMIT LPW

DRP0145DE

Version
5.1

Überarbeitet am:
20.12.2022

Datum der letzten Ausgabe:
08.08.2022
Datum der ersten Ausgabe:
08.02.2012

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1 Verfahren der Abfallbehandlung

- Produkt : Inhalt/ Behälter einer anerkannten Abfallentsorgungsanlage zuführen.
In Übereinstimmung mit den örtlichen und nationalen gesetzlichen Bestimmungen.
Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgt werden.
Abfälle nicht in den Ausguss schütten.
Nicht zusammen mit Haushaltsabfällen entsorgen.
- Verunreinigte Verpackungen : Inhalt/ Behälter einer anerkannten Abfallentsorgungsanlage zuführen.
Wie ungebrauchtes Produkt entsorgen.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

14.1 UN-Nummer oder ID-Nummer

Nicht als Gefahrgut eingestuft

14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

Nicht als Gefahrgut eingestuft

14.3 Transportgefahrenklassen

Nicht als Gefahrgut eingestuft

14.4 Verpackungsgruppe

Nicht als Gefahrgut eingestuft

14.5 Umweltgefahren

Nicht als Gefahrgut eingestuft

14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Nicht anwendbar

14.7 Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten

Auf Produkt im Lieferzustand nicht zutreffend.

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

- REACH - Beschränkungen der Herstellung, des Inverkehrbringens und der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe, Gemische und Erzeugnisse (Anhang XVII) : Die Beschränkungsbedingungen für folgende Einträge sollten berücksichtigt werden:
Nummer in der Liste 3
- REACH - Liste der für eine Zulassung in Frage kommenden besonders besorgniserregenden Stoffe (Artikel) : Nicht anwendbar

PERAMIT LPW

DRP0145DE

Version
5.1

Überarbeitet am:
20.12.2022

Datum der letzten Ausgabe:
08.08.2022
Datum der ersten Ausgabe:
08.02.2012

59).

Verordnung (EG) Nr. 1005/2009 über Stoffe, die zum Abbau der Ozonschicht führen : Nicht anwendbar

Verordnung (EU) 2019/1021 über persistente organische Schadstoffe (Neufassung) : Nicht anwendbar

Verordnung (EG) Nr. 649/2012 des Europäischen Parlaments und des Rates über die Aus- und Einfuhr gefährlicher Chemikalien : Nicht anwendbar

REACH - Verzeichnis der zulassungspflichtigen Stoffe (Anhang XIV) : Nicht anwendbar

Seveso III: Richtlinie 2012/18/EU des Europäischen Parlaments und des Rates zur Beherrschung der Gefahren schwerer Unfälle mit gefährlichen Stoffen. : Nicht anwendbar

Wassergefährdungsklasse : WGK 2 deutlich wassergefährdend
Einstufung nach AwSV, Anlage 1 (5.2)

TA Luft : Gesamtstaub:
Nicht anwendbar
Staubförmige anorganische Stoffe:
Nicht anwendbar
Dampf- oder gasförmige anorganische Stoffe:
Nicht anwendbar
Organische Stoffe:
Anteil Klasse 1: 0,03 %

Krebserzeugende Stoffe:
Anteil Klasse 2: < 0,01 %

Erbgutverändernd:
Sonstige: < 0,01 %

Reproduktionstoxisch:
Nicht anwendbar

Flüchtige organische Verbindungen : Richtlinie 2010/75/EU des Europäischen Parlaments und des Rates vom 24. November 2010 über Industrieemissionen (integrierte Vermeidung und Verminderung der Umweltverschmutzung)
Gehalt flüchtiger organischer Verbindungen (VOC): 0,03 %
Flüchtige CMR-Verbindungen: < 0,01 %

Sonstige Vorschriften:

Beschäftigungsbeschränkungen gemäß Richtlinie 94/33/EG über den Jugendarbeitsschutz

PERAMIT LPW

DRP0145DE

Version
5.1

Überarbeitet am:
20.12.2022

Datum der letzten Ausgabe:
08.08.2022
Datum der ersten Ausgabe:
08.02.2012

oder verschärfenden nationalen Bestimmungen beachten, soweit zutreffend.

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Eine Stoffsicherheitsbeurteilung (Chemical Safety Assessment) ist für dieses Gemisch nicht erforderlich.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Volltext der H-Sätze

H301	: Giftig bei Verschlucken.
H302	: Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
H311	: Giftig bei Hautkontakt.
H314	: Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
H315	: Verursacht Hautreizungen.
H317	: Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H318	: Verursacht schwere Augenschäden.
H330	: Lebensgefahr bei Einatmen.
H400	: Sehr giftig für Wasserorganismen.
H410	: Sehr giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
H412	: Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Volltext anderer Abkürzungen

Acute Tox.	: Akute Toxizität
Aquatic Acute	: Kurzfristig (akut) gewässergefährdend
Aquatic Chronic	: Langfristig (chronisch) gewässergefährdend
Eye Dam.	: Schwere Augenschädigung
Skin Corr.	: Ätzwirkung auf die Haut
Skin Irrit.	: Reizwirkung auf die Haut
Skin Sens.	: Sensibilisierung durch Hautkontakt

ADN - Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf Binnenwasserstrassen; ADR - Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße; AIIIC - Australisches Verzeichnis von Industriechemikalien; ASTM - Amerikanische Gesellschaft für Werkstoffprüfung; bw - Körpergewicht; CLP - Verordnung über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen, Verordnung (EG) Nr 1272/2008; CMR - Karzinogener, mutagener oder reproduktiver Giftstoff; DIN - Norm des Deutschen Instituts für Normung; DSL - Liste heimischer Substanzen (Kanada); ECHA - Europäische Chemikalienbehörde; EC-Number - Nummer der Europäischen Gemeinschaft; ECx - Konzentration verbunden mit x % Reaktion; ELx - Beladungsrate verbunden mit x % Reaktion; EmS - Notfallplan; ENCS - Vorhandene und neue chemische Substanzen (Japan); ErCx - Konzentration verbunden mit x % Wachstumsgeschwindigkeit; GHS - Global harmonisiertes System; GLP - Gute Laborpraxis; IARC - Internationale Krebsforschungsagentur; IATA - Internationale Luftverkehrs-Vereinigung; IBC - Internationaler Code für den Bau und die Ausrüstung von Schiffen zur Beförderung gefährlicher Chemikalien als Massengut; IC50 - Halbmaximale Hemmstoffkonzentration; ICAO - Internationale Zivilluftfahrt-Organisation; IECSC - Verzeichnis der in China vorhandenen chemischen Substanzen; IMDG - Code – Internationaler Code für die Beförderung gefährlicher Güter mit Seeschiffen; IMO - Internationale Seeschiffahrtsorganisation; ISHL - Gesetz- über Sicherheit und Gesundheitsschutz am Arbeitsplatz (Japan); ISO - Internationale Organisation für Normung; KECI - Verzeichnis der in Korea vorhandenen Chemikalien; LC50 - Lethale Konzentration für 50

PERAMIT LPW

DRP0145DE

Version
5.1

Überarbeitet am:
20.12.2022

Datum der letzten Ausgabe:
08.08.2022
Datum der ersten Ausgabe:
08.02.2012

% einer Versuchspopulation; LD50 - Lethale Dosis für 50 % einer Versuchspopulation (mittlere lethale Dosis); MARPOL - Internationales Übereinkommen zur Verhütung der Meeresverschmutzung durch Schiffe; n.o.s. - nicht anderweitig genannt; NO(A)EC - Konzentration, bei der keine (schädliche) Wirkung erkennbar ist; NO(A)EL - Dosis, bei der keine (schädliche) Wirkung erkennbar ist; NOELR - Keine erkennbare Effektladung; NZIoC - Neuseeländisches Chemikalienverzeichnis; OECD - Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung; OPPTS - Büro für chemische Sicherheit und Verschmutzungsverhütung (OSCPP); PBT - Persistente, bioakkumulierbare und toxische Substanzen; PICCS - Verzeichnis der auf den Philippinen vorhandenen Chemikalien und chemischen Substanzen; (Q)SAR - (Quantitative) Struktur-Wirkungsbeziehung; REACH - Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 des Europäischen Parlaments und des Rats bezüglich der Registrierung, Bewertung, Genehmigung und Restriktion von Chemikalien; RID - Regelung zur internationalen Beförderung gefährlicher Güter im Schienenverkehr; SADT - Selbstbeschleunigende Zersetzungstemperatur; SDS - Sicherheitsdatenblatt; SVHC - besonders besorgniserregender Stoff; TCSI - Verzeichnis der in Taiwan vorhandenen chemischen Substanzen; TECL - Thailand Lagerbestand Vorhandener Chemikalien; TRGS - Technischen Regeln für Gefahrstoffe; TSCA - Gesetz zur Kontrolle giftiger Stoffe (Vereinigte Staaten); UN - Vereinte Nationen; vPvB - Sehr persistent und sehr bioakkumulierbar

Weitere Information

Einstufung des Gemisches:

Skin Irrit. 2	H315
Eye Dam. 1	H318
Skin Sens. 1	H317

Einstufungsverfahren:

Rechenmethode
Rechenmethode
Rechenmethode

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen zum Zeitpunkt der Überarbeitung. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das in diesem Sicherheitsdatenblatt genannte Produkt mit anderen Materialien vermischt, vermischt oder verarbeitet wird oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden.